

# Optimierer bringen Technomathematik auf die COSPAR2010

Das internationale *Committee on Space Research* (COSPAR) ist als globaler Dachverband für wissenschaftliche Aktivitäten auf dem Gebiet der Weltraumforschung auch Veranstalter der weltweit größten interdisziplinären Konferenzen zu diesem Thema. Nach Austragungsorten wie Houston, Paris, Peking und Montreal organisierte das [ZARM](#) die 38. Konferenz dieser Reihe vom 18. bis 25. Juli 2010 in Bremen.

Die Teilnehmer aus 57 Nationen konnten sich bei 4.500 wissenschaftlichen Vorträgen und Postern in den Räumen der Messe Bremen und des Parkhotels über aktuelle Themen wie Klimawandel und Weltraumerkundung austauschen.

In der Bremen Arena stellten zusätzlich sowohl lokale als auch internationale Firmen und



Das Ausstellungsgelände in der  
Bremen Arena

Forschungseinrichtungen ihre Beiträge zur Weltraumerkundung aus. Die Universität Bremen war unter der Leitung vom Uni Transfer durch einen Gemeinschaftsstand der Institute [IUP](#), [Ceramics](#), [bime](#), [IWT](#) und der AG Optimierung & Optimale Steuerung des ZeTeM vertreten.

Die AG Optimierung & Optimale Steuerung demonstrierte anhand einer interaktiven Simulation einer Mondlandung, wie schwierig es ist, mit Augenmaß sicher auf dem Mond zu landen, und wie gut die mathematische Optimierung diese Aufgabe zuverlässig lösen kann.

Ein Höhepunkt der Ausstellungswoche war sicherlich der *public day* am 20. Juli, zu dem auch die Bremer Öffentlichkeit eingeladen war, um sich über den Weltraum zu informieren.



Am Eröffnungstag versucht Staatssekretär Ernst  
Burgbacher, auf dem Mond zu landen.